

Printed and Published by... 35000 Exemplars... Haasenstein & Vogler, Dresden

Dresdner Nachrichten. Tageblatt für Politik, Unterhaltung, Geschäftsverkehr, Börsenbericht, Fremdenliste.

Verlegt von... 26. Jahrgang... Conrad & Consmüller, Waisenhausstrasse 13

Haasenstein & Vogler, Dresden. (Älteste Annoncen-Expedition) Wilsdruffer-Strasse Nr. 39, I.

Kleiderstoffe in Beige, Alpen-Beige, Croisé, Crêpe, Cachemir etc. Robert Böhme, Gewandhausstrasse, im Café française.

Neuheiten. Tapeten. Neuheiten. von den billigsten bis zu den feinsten Gattungen, Tapeten-Rester und ältere Muster.

Nachtelegramme. Berlin. In Bremen und Hamburg wurden Vertrauensbüchse aus der Ver- u. erörtern. Rom. Kammer. Garibaldi erklärte, das Recht Frankreichs...

Nr. 97. Donnerstag, 7. April. 1881.

Politik. Auf die hochgradige Aufregung, welche die letzten Verhandlungs- stoffe des Reichstages hervorriefen, ist rasch genug die Abspannung gefolgt.

es sieht sich um seine stolzen und sichersten Hoffnungen betrogen. Wer bei dem Wettkampfe zwischen der französischen Republik und den auf den Trümmern von 6 Monarchien aufgebauten Nationen in Afrika den Sieg davonträgt, wird kaum zweifelhaft sein.

Berlin. Die Anerkennung des Königreichs Rumänien seitens Deutschlands ist unmittelbar bevorstehend. - Nach Berlin. Die Anerkennung des Königreichs Rumänien seitens Deutschlands ist unmittelbar bevorstehend.

Während bisher der äußerste Süden des „dunklen Continents“ mit seinen Kämpfen zwischen Engländern und Boers der Welt Stoff zu Betrachtungen bot, fesselt jetzt die Nordfront Afrikas die Aufmerksamkeit der Zeitgenossen.

Reise Telegramme der „Dresdner Nachr.“ v. 6. April. Berlin. Melikoff. Zu einer Petition des württembergischen Wartensburgervereins, betr. die internationale Convention gegen Verletzung der Redliber...

Politisches und Sächsisches. Die beiden sächsischen Majestäten begaben sich zu der Veranlassung des sächsischen Kronprinzessin mit der Prinzessin Stephanie von Belgien im Mai nach Wien.

6000 Mark werden gegen jede gute erste Hypothek zu 4 1/2 %...

Darlehen

ant Wertpapiere, Sparkassen, höher, Waaren aller Art, Wechseln, Gold- und Silbergegenstände...

Aufbewahrung

von Werthgegenständen jeder Art, Waaren, Möbeln etc., sowie Expedition.

Sächs. Lombard-Bank

(Actien-Gesellschaft), Dresden, kleine Buchhofstraße 2, Ecke der Ostra-Allee.

10000 Mark Baugelder

werden gegen jede gute erste Hypothek auf ein Grundstück der inneren Stadt...

Gesuch

9000 Mark sichere Hypothek auf ein Grundstück der inneren Stadt...

3000 Thaler

werden gegen sichere Hypothek auf ein Grundstück der inneren Stadt...

610,000 Mark Baugelder

in Dresden, zu 4 1/2 % in der ersten Hypothek unter den besten Bedingungen...

500 Mark

werden d. ehelichen Damen oder Herren d. einem Geschäftsmann zur Unterstützung eines Bankrentes...

Eine Wohnung

St. Kammer u. Küche, p. 1. St. für 180 Mk. zu vermieten.

Sommer-Logis

direkt am „Wilden Mann“, 1. Etage, 2 St., 1 St., sofort zu vermieten.

große Wohnung

(erste Etage), in schönster Lage inmitten der Stadt...

Eine Werkstätte

für Fabrikation, sowie für jedes Handwerk passend...

Als Sommerlogis

ist in einem Orte dicht bei Dresden, nahe der Waldbahn...

Sommer-Pension

Junge Mädchen, welche Anfertigung ihrer Gewandtheit bedürfen...

Blasewitz, Villa Sommerlust, nahe dem Parkhotel, ist eine gut möblierte Wohnung...

In Loschwitz Nr. 186c Villa Helene

ist die 1. Etage zu vermieten, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller...

Größere Niederlagen billig zu vermieten

in der Nähe des Hauptbahnhofes, bestehend aus 2 Zimmern, 1-2 Kammern u. Keller...

Ein hübsches Zimmer

mit Aussicht nach d. Neumarkt ist sofort billig zu vermieten.

Ein hübsches Zimmer

in der Nähe des Hauptbahnhofes ist zu vermieten...

Planen b. 2.

Hofstraße 27 (Hilfenstraße) ist ein hübscheres Zimmer zu vermieten...

Eine Wohnung

bestehend aus 2 Zimmern, Küche, in der 4. Etage...

Billige Logis

2 Zimmern, Küche, in der 4. Etage, an ordentliche Leute...

Ein Viehkind

wird in gute Pflege genommen, unter 100 Grd. d. W.

Gesucht

werden anständige Leute zur Erziehung eines wohlgebildeten Knaben...

Ein Kind

in gute Pflege in freier Luft zu vermieten...

Vorteilhafte Pension

für junge Mädchen in ein hübsches Pensionat...

Ein hochfeines Restaurant

am hiesigen Platze, mit einem monatlichen Umsatz von ca. 9-10,000 Mark...

Schmiede, eine sehr namhafte Schmiede, unternommenen großen Werke...

Gutskauf

Ein ganz kleines Landgut, unter Boden, Obstbau...

Ein Zinshaus

in Antonstadt, m. Garten, breiter Hofplatz, sehr gr. Hofraum...

Bäckerei-Verkauf

Ein Hausgrundstück mit flotter Bäckerei nahe bei Dresden...

Ein Mühlen-einrichtung

bestehend aus 3 französischen und 1 deutschen Mahlgang...

Bekanntmachung

Gegenüber dem Vorhaben der Konfirmanden bringen wir dem geehrten Publikum hierdurch die Mitteilung...

Auction

Durch Unterschneten sollen heute Nachmittag 3 Uhr auf dem Leipziger Bahnhof 1 Wagenladung gute Speisefartoffeln...

Rheinischen Waldmeister

täglich frisch à Bündel 5 Pf., Dutzend 40 Pf.

ausverkauf

von Brillant Paraffinkerzen unter Auktionsversteigerung...

ausverkauf

Ein vollständig sortiertes Teppich-Parquetboden...

Wäsche

Wringmaschinen, Waschmaschinen mit Wringe, Mangel-Maschinen...

Möbel

zu ganzen Ausstattungen passend, als: Couchen, Sessel, Sophas, Schreibtische...

Total-Ausverkauf eines von mir angekauften vollständigen Waarenlagers, das durch Todesfall aufgelöst wurde. 50 Prozent unter ausgezeichneten Preisen verkauft!

Bekanntmachung. Gegenüber dem Vorhaben der Konfirmanden bringen wir dem geehrten Publikum hierdurch die Mitteilung...

Auction. Durch Unterschneten sollen heute Nachmittag 3 Uhr auf dem Leipziger Bahnhof 1 Wagenladung gute Speisefartoffeln...

ausverkauf. von Brillant Paraffinkerzen unter Auktionsversteigerung...

ausverkauf. Ein vollständig sortiertes Teppich-Parquetboden...

Wäsche. Wringmaschinen, Waschmaschinen mit Wringe, Mangel-Maschinen...

Möbel. zu ganzen Ausstattungen passend, als: Couchen, Sessel, Sophas, Schreibtische...

Schultharzen. Für die Arbeit der Schultharzen eignen sich am besten die Schultharzen...

Gewerbehaus.

CONCERT

Donnerstag den 7. April 1881
von Herrn Kapellmeister
H. Mannsfeldt
mit seiner aus 15 Mitgliedern bestehenden Kapelle.

- Programm.**
- | | |
|---|-------------|
| 1. Ouverture zur Oper „Der Freischütz“ | Weber. |
| 2. Largo | Händel. |
| 3. Du und Du, Walzer | Strauss. |
| 4. Fantasie für Flöte über das Lied: „Gute Nacht zu dem verglückten Aino“ | Popp. |
| Vorgetragen von Herrn Diet. | |
| 5. Ouverture zur Oper „Lombardi“ | Wagner. |
| 6. Elfenlegende, Harfe u. Violoncello | Oberthür. |
| Vorgetr. v. d. Herren Novotny u. Brüchner. | |
| 7. Lied (H. Mannsfeldt) | Spindler. |
| 8. Fantasie aus der Oper „Aida“ | Verdi. |
| 9. Mitter und Mittern, Polka | Mannsfeldt. |
| 10. Am Meer, Lied | Schubert. |
| 11. Traum der Ziemerin, Zeville | Labitzky. |
| 12. Bourgeois-Maria | Suppé. |
- Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 75 Pf.
Schluß der Concerte in dieser Saison am 13. April, mit welchem Tage die Abonnements-Billets ihre Gültigkeit verlieren.

Feldschlösschen.



Vom Postplatz oder Georgplatz nur 10 Pf.
Heute Donnerstag
gr. Militär-Concert

Kapelle d. A. S. Sägen-Reg. unt. Leitung des Musikdirectors
C. Werner.
Anfang 8 Uhr. Entree 30 Pf. C. Thamm.
NB. Meine Wohnung befindet sich jetzt Melanchthonstrasse Nr. 13.
C. Werner. Musikdirector.

Heute Concert von der Zirkelgesellschaft
Trianon. Pitzinger.
Anfang 8 Uhr. Entree 10 Pf.

Panopticum

See-Strasse 2. erste Etage.
Täglich geöffnet von Morgens 9 U. bis 9 U. Abends.
Entrée 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

Victoria Salon

des Mr. Wainratta, King of the Wire,
und der Mrs. Lauck und Fox,
die besten Tänzer der Welt.
Darstellung lebender Bilder,
sowie Vorträge des gesammten Künstlerpersonals.
Kurama der Vorstellung 7. U. A. Thilman.

Tivoli-Tunnel.

Täglich Mittags und Abends Concert vom Hiesigen Orchester.
Erwin Raachfuss.

Tivoli.

Mittags und Abends Concert, bestehend aus Suppe,
Fleisch mit Gemüse und Broten mit Kompot u. Salat.
A. Goubert 75 Pf. Erwin Raachfuss.

Restaur. Werthmann's Hotel,

Heute Schlachtfest,
von früh 9 Uhr an Weißfleisch, 100 Sorten Wurst nach
Bismarck, etc., eingetragte W. Giltner, Pöschel, Strauß,
Mausner, Löwenbräu, Guldhaber, 1. besten Brauerei,
Pilsener Lagerbier. Gedruckt von W. Werthmann.
Nachdem ich das übernommen habe

Gasthaus zur gold. Rose,

Dresden, Badergasse 24,
verbunden mit
Anspannung, Fremdenverkehr
und
Restauration,
in einem Betrieb genommen und Fremdenzimmer wie Restauration
vollständig neu renoviert und eingerichtet habe, empfehle ich
dasselbe dem geehrten fleißigen und ausdauernden Publikum zu
recht zahlreichem Besuch. Für gute bürgerliche Küche, frische
Biere, billige Preise nebst prompter Bedienung werde stets
Sorge tragen. Hochachtungsvoll zeichnet

B. Mäser.

Gebrauchte Möbel, Kleiderungs-
stücke, ganze Nachlässe laufe
H. Jahn, Strieken 4. Straße
Nr. 11. Komme täglich, 1. Haus

Sin unterhalt. weißf. Rind-
verfärbung in Dresden
Bismarckstr. 33, 1. Et.

Sonnabend den 9. April 1881
General-Probe
zu der Palmsonntag stattfindenden
gr. Musik-Aufführung

der
Königlichen musikalischen Kapelle
im
Königl. Hoftheater der Altstadt.

Die grosse Passionsmusik
nach dem Evangelisten Matthäus.
für Solostimmen, Doppelchor, Doppelorchester und Orgel von
Johann Sebastian Bach.

Kleine Preise.

Billetbestellungen zu dieser Generalprobe müssen zwei Tage
vorher von Mittags 12 Uhr bis Abends 7 Uhr franco durch
die Post eingesandt werden.
Alle zu dieser Generalprobe bestellten und reservirten Billets
sind Sonnabend Vormittags von halb 10 bis spätestens
11 Uhr im gewöhnlichen Kassenlokale abzuholen.

Anfang 7 1/2 Uhr.
Alles Nähere besagen die Anschlagzettel.

Otto Petsch's

Apfelwein-Handlung

Altmarkt 16 (Keller).
(Gläser-Anschank.)

Vor 11 Jahren in Dresden eingeführt.
Vor 33 Jahren in Berlin eingeführt.
Den vielfachen Fälschungen gegenüber und im Interesse
aller Apfelwein-Trinker lege ich mich veranlaßt, die
Analyse meines aus Frankfurt a. M. Obt gepressten
Apfelweins zu veröffentlichen.
(Abdruck.) Herr Otto Petsch, hier. Die chemische Unter-
suchung einer von Ihnen am 31. März d. J. abgege-
benen Probe Apfelwein hat ergeben, daß letzterer bei einem
Weintheil von 4,78 Proc. Alkohol, 1,88 Proc. Gerbstoffen
mit 0,26 Proc. unversehrtem Zucker, 0,25 Proc. Albu-
minbestandtheilen von deutscher Mätheität, sich bei den ge-
wöhnlichen oder anderen fremdartigen Verhältnissen
erweist und das in dem obigen quantitativen Verhältnis
in der Hauptbestandtheile des Weines gleichmäßig der
Weinse für besten Weinstoff und Höhe liefert ist. Dresden,
den 4. April 1881. Königlich chemische Central-
stelle für öffentliche Gesundheitspflege. Vorstand
Dr. H. Fleck.

Wieder in der Veranlassung des Krausenerer Tobak-
bau-Vereins, welche am 1. April 1881 stattfand, erlitt
der Vereiner Herr Walter Liniger (Vizepräsidenten),
nachdem verschiedene Proben Apfelwein geprüft wurden,
folgendes: Der Krausenerer a. M. Apfelwein von Otto
Petsch, Altmarkt 16, Dresden, ist allgemein sehr an-
zuerkennend, der Apfelwein von Krausenerer a. M. 1880, hat
nichts in sich, in dem annehmbar ist.

Apfelwein Preis 17. Gläser 30 Pf. incl. Glas,
17. Viller 60 Pf.
Apfelwein-Essig 30 Pf. 17. Maßke.
Apfelwein-Champagner 1. 30 Pf. 17. Pf.
Verteilungen nach annehmbar 1. Markt.
Gebrauch-Anweisung gratis.

Restaurant Bayrisch Brauhaus.

Heute großer Familien-Abend. Anfang 7 Uhr.
Musikal. Unterhaltung. Kammer-Orchester und Kapelle.
Biere u. Speisen, sowie beliebige Spezialitäten persönlich
von mir persönlich eingelesen. E. Oberlein.

Impfung

auf vorerwähnte Bestellung mit feiner Schutzimpfung täglich
pünktlich 2 Uhr abends.
Christianstrasse 9, 1. Dr. Ludwig Küttner.

Jahrmärkte in Sebnitz betr.

Die Absicht, die hiesigen Jahrmärkte zu verlegen, ist wieder
ausgegeben worden und sollen daher die hiesigen Jahrmärkte
auch in Zukunft je am 1. Mai und 2. September jeden
Jahres, falls aber einer dieser Tage ein Sonntag ist, am
nächstfolgenden Werktag sein.
Mit dem ersten hiesigen Jahrmarkt tritt eine neue
Markt- und Auktionsordnung mit einem neuen Stadtschlichter
in Kraft. Druckproben der neuen Markt- und Auktionsordnung
sollen gegen Entgelt der Verleger von uns bezogen werden.
Nach der neuen Ordnung ist das Stadtschlichter an den Jahrmärkten
Vormittags von 10 Uhr bis Nachmittags
um 2 Uhr an Notthausstelle zu befragen. Verkäufer, welche
das Stadtschlichter nicht rechtzeitig abfragen, haben den doppelten
Verkaufpreisen zu bezahlen.
Sebnitz, den 1. April 1881.

Der Stadtrath.

Blume, 9. März 1881.

Fortbildung!

Ältere und jüngere Leute vielerlei Geschlechts, welche der
Fortbildung oder Nachhilfe bedürfen, können eintreten in Kurse
für: 1. ein. Buchführ., 2. dopp. Buchführ., gewerb-
Buchführ., 3. Schreibr., 4. K. Rechnen, 5. Wechselkunde,
6. Korrespondenz, 7. d. d. Grammatik, 8. Statistik (theoretisch
u. praktisch), 9. Orthographie (nach allen Systemen), 10. Englisch,
11. Französisch, 12. Latein, 13. Griechisch, 14. Geschichte, 15. Geographie.
Jedermann kann sich an einem einzelnen oder mehreren
belieben der vorgenannten Kurse beteiligen.
Die Theilnahme kann, je nach Umfang des Einzelnen, am
Tage, Abend- oder Sonntag-Unterricht erfolgen.
Das einmalige Honorar beträgt für einen ganzen Viertel-
jahrkurs — ohne jede Nachzahlung:
1) in den Klassen 15. —
2) in hiesigen Klassen 20. —
3) in Solo-Klassen 30. —
4) in den Klassen für Kinderbewerber 5. —

Handels-Akademie

(Höhere Fortbildungsschule).
Schloss-Strasse 23, II.

H. Blumenstengel

Parisier Artikel hatte in den bekannten Qualitäten
stets großes Lager und verleihe reichlich gegen Nach-
nahme oder vorherige Einzahlung des Betrages.
in
Schloßstraße 5, Ecke der großen Bräuerstraße.

Wahrheitsbericht an das Publikum!

Der Herr **Th. Weidenlauffer**, Berlin, Dortheimerstr. 88,
schreibt in seinem „Urtheil der Presse“ über die „Blancette-
Fabrik von Th. Weidenlauffer“ dergestalt:

Die Fabrikation von guten Instrumenten verlangt
bedeutende Vorkenntnisse in der Physik, Akustik, Me-
chanik und Mathematik, sowie eine tüchtige durch lang-
jährige Erfahrung erlangte Geschicklichkeit. Nicht alle
Fabrikanten, welche Klaviere bauen, sind wissenschaftlich
so ausgerüstet, um den gerechten Ansprüchen unserer
Zeit nachkommen zu können. Ihre Tüchtigkeit und
Höher reich und unvollkommen, haben einen schreienden
Ton, der jedes musikalische Ohr beleidigen muß. Die
Instrumente der oben genannten Fabrik dagegen
zeichnen sich durch Weichheit im Ton, große Klänge,
Hülle und elastische Spielart aus. Der Stolz dieser
Klaviere besteht darin, daß keines ihrer Instrumente
crackte, dem man die guten Eigenschaften nicht nach-
rühmen könnte u. s. w.

Das Publikum wird durch die Heberichs'sche „Urtheil der
Presse“ in den Glauben verführt, die Weidenlauffer'sche
Fabrikation sei die beste, da aber keine einzige Zeitung namhaft
gemacht ist, von der deutschen Presse auch nicht ein Wort steht,
daß sie zum Vortheil eines Piano-Händlers (nicht Fabrikanten)
sämmliche Piano-Fabrikanten Deutschlands in dieser Weise schä-
digen würde, so kann nur angenommen werden, daß Herr
Weidenlauffer diesen Artikel selbst verfaßt hat.

Die deutsche Piano-Fabrikation hat einen unbenutzten Welt-
markt, würde aber durch fortwährende Artikel eines Piano-Händlers
schwer geschädigt werden.
Unterzeichnete, deren Namen einem Jeden, auch dem
Kleinen, Bürgerlichen für umfassende Kenntnisse dieser
Branche geben, fühlen sich deshalb veranlaßt zu erklären, daß,
soweit ihnen bekannt ist, Herr Weidenlauffer niemals
eine Piano-Fabrik besessen hat, sondern dass
derselbe ihres Wissens lediglich fertige Instru-
mente aufkauft, so daß er in Folge dessen auch nicht im
Stande ist, Kenntnisse in der Physik, Mathematik, Akustik und
Mechanik u. s. w. in Anwendung zu bringen.

Hiernach stellen es die Unterzeichneten dem Publikum anheim
zu ermitteln, in wie weit die Urtheile des Herrn Weidenlauffer,
der selbst Instrumente nie fabricirt, über die Fabrikation An-
derrer zu beachten sind.
W. Steff, Weidener Kommissions-Rath, Hof-Piano-Fabrikant,
J. V. Tausen, Hof-Piano-Fabrikant, Conrad Krause, Hof-
Piano-Fabrikant, G. T. Westermeyer, Julius Waffe, Hof-
Piano-Fabrikant, Hermann Heiser & Co., J. Neubert,
Hans Hansen, G. J. Lambert, G. Rittsch, G. H.
Kauf, G. Vogt, G. Kähler, G. Morbes, Gustav
Friedländer, A. T. Knöchel, J. Hoffmann, Rud.
Nebel, G. A. Neumann, S. Kracht, P. S. Kraus,
G. Siebert, A. Fein, Piano-Fabrikant, G. Fischer
vom Fischer u. Wollersdorf, G. Krause, W. Schö-
lein, W. Neud. G. Wegner, W. Wegner, J. B. G.
Lübeck, W. Guzeit, A. Richter, G. R. Wolf, G.
Kester u. Heinde, A. Böhm, A. Heyerle, A. K.
Graban, G. Overhölter, A. Schmidt, A. Herste,
P. Urban, S. Schöne, Voth u. Grünwald.

Die Gesellschaft für Botanik und Gartenbau

Flora

hat ihre
Frühjahrs-Ausstellung
von Pflanzen, Blumen, Bindereien etc.
von Mittwoch den 13. bis Dienstag den 19. April 1881
in ihrem Grand Salon
Ostra-Allee 32
ab und verbindet damit eine Verlosung ausgezeichneter Pflanzen,
Eintrittskarten mit 100 Pf., eine 50 Pf.

Königl. Bauwerkenschule zu Dresden.

Die im Wintersemester 1880/81 von den Schülern der
Königl. Bauwerkenschule geleisteten Arbeiten werden
Mittwoch den 6. April }
Donnerstag den 7. April } von 10 bis 5 Uhr,
Freitag den 8. April }
in den Saal-Vorlesungen im ehemaligen Kadettenbau zu Dres-
den, Neumarkt, Niederstrasse 5, öffentlich ausgestellt sein.
Zum Besuche ladet ergebenst ein
Dresden, am 31. März 1881.

die Direction:

H. Fritzsche.
Nach der in der Jahresversammlung des
**Vereins gegen Unwesen im
Handel und Gewerbe
zu Dresden**
am 29. März 1881 erfolgten Neuwahl hat sich der Vorstand
wie folgt constituirt:
Vorsitzender: Edward Wehlich, 1. Vorsitzender,
Vorsitzender Richard Bode, 2. Vorsitzender,
Kaufmann Wilhelm Gottschalk, 1. Schriftführer,
Kaufmann Hermann Lindner, 2. Schriftführer,
Hilfswort: Adolf Gottschalk, 1. Kassier,
Hilfswort: Hermann Wehlich, 2. Kassier.
Verein gegen Unwesen im Handel und Gewerbe.

Kaufmännischer Verein Merkur, Erfurt.

Den geehrten Vereinskassen empfehlen wir und zur kostenfreien
Nutzung von jungen Leuten. Theilnehmende wollen sich an
uns wenden und können wie gewöhnlich sofort mit passenden
Bekanntwerden.
Der Vorstand.

Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich mein
Büro- und Modengeschäft von der Scheffelstr. 4 nach
Scheffelstr. 32 verlegt habe, und bitte die geehrte
Kundschaft, das Verziehen auch in dem neuen Lokale auf
mich übergeben zu lassen. Hochachtungsvoll
E. Beyer, Püggelstr. 32 Scheffelstr. 32.

Hauptredacteur: Dr. Emil Bierey. — Beisitzer: Ludwig Hartmann,
Verantwortlicher Redacteur: Julius Schmidt in Dresden.
Verleger: Leopold & Reichardt in Dresden.
Papier von Vier & Drahe in Leipzig.
Das heutige Blatt enthält 12. Verles- und Fremdenblatt 12 Seiten
sowie eine Extra-Beilage. Nach Hermannshausen a. Rh. betreffend.

Finanzelles und Volkswirtschaft.

Dresdener Börse vom 6. April. An den auswärtigen Börsen wurden heute die Course der speculativen Werthe in...

Table with multiple columns listing various stocks and their prices, including 'Hamburg', 'Berlin', and 'Frankfurt'.

Im Dombauverein zu verzeichnen. Dieser Umstand war nicht zu beklagen. Mit...

Hamburg, 6. April. Der Dombauverein hat heute etwas launiger, als heute...

Table with multiple columns listing various stocks and their prices, including 'Hamburg', 'Berlin', and 'Frankfurt'.

Angelommene Fremde.

Hotel de Saxe 1. Victoria-Hotel 2. Hotel Bellevue 3. Hotel de Rome 4. ...



Frachtdampfer „Gutav“

am 2. d. M. von Dresden gefahren — traf am 4. d. M. Nachmittags in Hamburg ein.

Frachtdampfer „Gwald“

am 2. d. M. von Dresden gefahren — traf am 4. d. M. Nachmittags in Hamburg ein.

Plissé

Herstellung in unübertroffener Eleganz aus höchster Qualität...

Auction

Freitag den 8. April Vermittlung 10 Uhr an dem alten Prager...

Billigste Bezugquelle Dresdens!

Schwarze Cachemires 104 breit, prächtig schön...

H. Beermann's Bazar

Ecke Altmarkt, gegenüber der Germania, Eingang Scheffelstraße 1...

Tapeten u. Rouleaux

empfehlen in großer Auswahl zu den billigsten Preisen...

Deutsche Bank, Berlin.

Die Dividende für 1880 gelangt mit 10 Proc. — Sechzig Mark gegen Dividendschein Nr. 10 an unserer Kasse zur Auszahlung.

Menz, Pekrun & Co.

Dresden, den 6. April 1881.

Horn & Dinger, Bankgeschäft.

Altmarkt, im Rathhause. An- und Verkauf von Effekten und Banknoten.

Max Wietze

Bank- und Wechsel-Geschäft Seefraße 13, 1. Etage.

Handelsstatistik.

Handelsstatistik für den Monat März 1881.

Handelsstatistik.

Handelsstatistik für den Monat März 1881.

Handelsstatistik.

Handelsstatistik für den Monat März 1881.

Handelsstatistik.

Handelsstatistik für den Monat März 1881.

Handelsstatistik.

Handelsstatistik für den Monat März 1881.

Handelsstatistik.

Handelsstatistik für den Monat März 1881.

Handelsstatistik.

Handelsstatistik für den Monat März 1881.

Die Schirmfabrik von Julius Teuchert,

Neustadt, Hauptstraße,

Gehaus an der alten Aaserne,

gegründet 1830, älteste Schirmfabrik Dresdens,

beehrt sich bei Beginn des Frühjahres den geehrten Damen anzuzeigen, daß bereits **sämtliche Stoffe zum Beziehen von Sonnenschirmen und Entoutcas** eingetroffen sind, und empfiehlt zugleich die reichste Auswahl neuester fertiger **Sonnenschirme und Entoutcas**. **Vorjährige Schirme** werden, um damit zu räumen, weit unter dem Kostenpreise verkauft.

P. P.

Hierdurch theile ich ergebenst mit, daß ich Herrn H. Hess, welcher seit einer längeren Reihe von Jahren bei Herrn S. A. Schüss hier thätig war, als Inhaber aufgenommen habe. Mein Geschäft wird, wesentlich vergrößert, unter der Firma

HESS & NAGEL

vormals Rudolph Nagel

fortgesetzt. Zudem ist für das mir bisher geschenkte Vertrauen verbindlichst danke, bitte ich, dasselbe der neuen Firma gütigst zu erhalten.

Rudolph Nagel, 4 Seestraße 4.

Auf Vorliegendes Bezug nehmend, empfehlen wir unter auf das Hochhaltigste assortierte Lager von

Teppichen, Möbelstoffen und Gardinen,

sowie allen sonstigen zu dieser Branche gehörigen Artikeln.

Hess & Nagel, vormals Rudolph Nagel, Teppich-, Möbelstoff- und Gardinen-Handlung, 4 Seestraße 4.

Sächsische Rentenversicherungs-Anstalt zu Dresden.

Im Monat Februar des 41. Sammeljahres 1881 sind bei obiger Anstalt 301 Beiträge mit 90,300 Mark Einzahlung, 847 Rücklagen mit 74,598

und 111 Einlagen mit 104,508 Mark Einzahlung bewirkt und aus Rücklagen früherer Jahresrechnungen Mk. 92,214,30 nachzuzahlen werden. Gegen denselben Monat des Vorjahres mit 956 Einlagen ist somit wiederum eine bedeutende Zunahme der Beitrittsumlage zu konstatieren und die Jahresrechnung 1881 (welche schon im ersten Monat hinter sich die ganze Jahresrechnung 1877 mit 903 Einlagen) stellt bei so früher Beitrittsumlage, wiederum sehr günstige Resultate für spätere Jahre in Aussicht. Zur Annahme weiterer Beitrittserklärungen werden die obige Verwaltungsstelle (S. 11a Nr. 9) und die auswärtigen Geschäftsstellen empfohlen. Dresden, am 26. März 1881.

Das Directorium der Sächsischen Rentenversicherungs-Anstalt zu Dresden. Hugo Häpe, Vorsitzender. Oscar Bauer, Geschäftsführender.

Handschuhe.

Concourse Handsch. für Damen, schöne Farben und haltbar . . . 1 Mk. . . 25 Pf.
 Waschleder Handsch. für Damen, naturgemäß und farblos, selbst zu waschen . . . 1 . . . 25
 Schwarze Handsch. für Damen, Reibleder, sehr haltbar und alantreich . . . 1 . . . 25
 Schwarze Handsch. für Herren, Reibleder, sehr haltbar . . . 1 . . . 25
 Weiße, conleunte und schwarze für Herren . . . 1 . . . 25
 Waschleder für Herren, praktisch und haltbar . . . 2 . . . 50
 Annahme von Handschuhen. F. Kunath, Hauptstraße 22.

Damen-Mäntel und Jaquets

jeden Genres in reicher Auswahl

A. Richter,

Dresden, große Brüdergasse 20, a. d. Sophientirche. Da ich nur diesen Artikel führe, so bin ich in der Lage, meine ganze Aufmerksamkeit darauf zu verwenden und jede Dame wird recht und billig bedient. Sollte jedoch das gefaltete Stück nicht die volle Zufriedenheit einer Dame haben, so wird dasselbe gern geändert, umgetauscht oder nach Umständen auch ganz zurückgenommen.

50 Pf. Elle = Meter per 80 Pf. einen Posten Popeline-Lustre u. Barège zu Kleidern, sehr preiswerth, empfiehlt Julius Thiele, Ballstraße 19.

Gesangbücher

in grösster Auswahl empfohlen

J. Bargou Söhne, Sophienstraße 6 u. 7.

Doppel-Bonny,

frucht und starker Weber, wird baldigst mit oder ohne Weichblei zu kaufen gesucht. Adr. in gemaueter Weichblei u. D. P. 100 bei die Gr. v. M.

Zickelfelle zum höchsten Preise kauft J. Gmeiner, Lindenstraße 30, Leiter- und Sandfabrik.

Neu! Neu! Holztafeln!

sehr leicht, unzerbrechlich, 100% besser als Zinkblech, die besten sind in den meisten Papier- u. Galanteriewaarenhandlungen zu haben.

E. A. Müller, Granaichstraße 20, 1. Etage, Marktbergel.

Feinste Lipari-Capern

à Pfund 100 Pf. empfiehlt

Carl Reich, Weissegasse 7.

Gesang-Bücher,

ant gebunden, das Stück von 1 Mk. 50 Pf. an. In Gallico, Leder u. Sammet, mit oder ohne Goldverzierungen und Weichblei, empfiehlt in den billigsten Preisen in grösster Auswahl

Ernst Zscheile,

Galanteriewaarenhandlung, Dresden, 9 Seestraße 9, früher Scheffelstraße.

Saatkartoffeln,

ca. 50 Ctr. Bisquit- und weissfleischig Zwiebel, gesucht bei A. Herrmann, grosse Brüdergasse 11.

Ein Pianino,

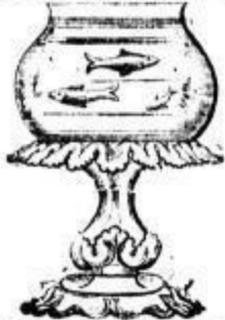
praktisch im Klänge, steht sehr billig zu verk. Palmstraße 20 Nr.

Leihhaus-Scheine

Garbekode, Stoffe, Betten, Schuhwerk, Uhren, Gold, Silberrn aller Art werden z. höchsten Preise gefaullt große Schiebgaßs. 1.

Goldfische

für Aquarien en gros & en detail. Wetterfische, Stück 50 Pf.



Goldfischen-Gestelle, mit u. ohne Blumenthron, Goldfisch-Gläser, Aquarien, Tuffsteine u. Korallen, Goldfischnetze

hält bei niedrigsten Preisen stets aussergewöhnlich große Lager die Galanteriewaarenhandlung F. G. Petermann, Dresden, Galeriestraße Nr. 10.

Grosses Schuhwaarenlager!

der bestrenommierten Fabrik für Herren, Damen und Kinder unter Garantie der Haltbarkeit empfiehlt A. Fischer, nur 21 Wettinerstraße 21, Confrmanden-Weidemannslung.

Echte geflöppelte Spitzen in allen Arten und Breiten, so wie Spitzen-Waaren und Perl-Weise zu billigen Preisen abzugeben 9. Markt.

H. Balparaiso-Sonig,

H. Sabana-Sonig in 1-er, 2-er und 3-er Band zu bekannt billigen Preisen Albert Herrmann, ar. Brüderg. 11, goldner Meier, blauer Laden.

Bier-Mäse!

Ein oder mehrere prompte regelmäßige Bieranten (Mäse) werden von einem Geschäftshändler gesucht. Zahlung sofort. Gehalt, Art, u. billige Off. an den „Invalidenbank“ Dresden unter W. W. 318 erb.

Pianino,

in prachtvollem Aufb. Gebraucht, sehr schön im Ton und Spielart, ist vornehmlich unter Garantie zu verkaufen Zwickauerstr. 12, Markt.

30 Pfd. Schweizer-Butter

zu verpacken, Nr. unter P. 15 Gütlich erbeten.

Neuheiten fertiger Morgenkleider

2,50, 4,50, 5, 6, 9, 11, 12, 13, 15, 17, 20 - 60 Mark empfiehlt Rich. Chemnitz, 18 Wislauerstr.

Fuss-Tapeten, Läufer, Leder- und Wachstuch, Rouleaux, Bettvorlagen, Unterlagen,

rechte Waare, billige Preise. L. Salomo, 10 Galerie-Strasse 10.

Strohüte für 50 Pf. gewaschen, mod. er. garn. F. Vogel, H. Wauensberggasse 1b, gegenüber Sellenstraße, Waarenproben im Schaufenster.

Grösste Auswahl prachtvoller Pianinos, Flügel, Cottage-Organ und Pianos aus den besten Fabriken der Welt zu allen Preisen, von 20 bis 500 Thlr., sehr billig verkauft, vertiebt und vertauscht G. Weinrich, 24 Altmarkt 21.

Ober-Röcke

mit Plisse von Doppellustre, Alpaca etc., empfehle in verschiednen Farben und Längen, v. 4 1/2 bis 6, u. werden auf Abende Taillen dazu anfertigen blaue anfertigen. Rob. Neubner, Waisenstr. 30 (Welt. Ring).

Blaudruck,

echt indigo schöne Muster Meter 40 Pfennige, alte Elle 23 Pf. empfiehlt in großer Auswahl

Robert Böhme jr. Gewandhausstrasse, Café française.

Milch-Verkauf.

Kammergut Ost, Friedrichstadt-Dresden, empfiehlt seine Milchgebilde: gr. Brüdergasse 26, gr. Ziegelstraße 8, Am See 17, Neustädter Markt 7, den Verkauf im Gebiete resp. Stalle selbst sowie seine Milchwagen zur geneigten Benugung bei Bedarf von

guter Milch, abgerahmt, Milch, Sändermilch, Sahne, Schlagjahne, Buttermilch, Butter, Quark, Ciern, Kartoffeln.

Perlen-Besätze,

Perlenranken, Schnuren, Quasten empfiehlt die couranten Sachen in großer Auswahl M. Neumann, 28 Scheffelstr. 28.

Goldwaaren- und Uhren-Verkauf

im Wand- und Geschäft Jacobsgasse 15, 1. als passende Confrimations-Geschenke.

Leihhaus-Scheine,

sowie Lombardscheine werden zu allerhöchsten Preisen gefaullt gr. Ziegelstrasse 23, I. F. Altmann.

